

breite

Reformierte Kirche Breite

Die Synode und ihre Funktionen

Die Synode ist das Parlament der kantonalen Reformierten Kirche. Ihre Mitglieder werden alle vier Jahre gewählt. Die Rolle der Synode ist mit dem politischen Parlament vergleichbar, sie ist die gesetzgebende Gewalt.



Zürich

Die Mitglieder der Synode vertreten die gesamte reformierte Einwohnerschaft des Kantons. Die Mehrheit der Vertreterinnen und Vertreter eines Wahlkreises darf nicht als Pfarrerin, Pfarrer, Angestellte oder Angestellter im Dienst einer Kirchgemeinde oder der Landeskirche stehen. Jedes Mitglied einer reformierten Kirchgemeinde kann sich wählen lassen, auch AusländerInnen.

Die Aufgaben und Befugnisse der Kirchensynode sind in der Kirchenordnung festgelegt, ihre Organisation und Arbeit in einer Geschäftsordnung geregelt. Die 120 Mitglieder werden ergänzt durch je eine Vertretung der französisch-, italienisch- und spanischsprachigen Kirchgemeinschaften.

Die Synode erlässt und ändert die Kirchenordnung und weitere Beschlüsse, die für alle Kirchgemeinden verbindlich sind. Sie befasst sich ausserdem mit Bibelübersetzungen, der Liturgie und dem Gesangbuch. In der Synode wird der Kirchenrat gewählt. Den grössten Teil der Sitzungen nimmt die Behandlung von Initiativen, Motionen, Postulaten, Interpellationen, schriftlichen Anfragen, Resolutionen und Petitionen ein. Die Synode führt Aufsicht über die Geschäftsführung des Kirchenrats, nimmt den Jahresbericht ab, setzt das Budget der Landeskirche fest und prüft ihre Rechnung. Sie setzt auch die Beiträge der Kirchgemeinden an die Landeskirche fest.

Als Mitglied der Synode ist man Vertreterin oder Vertreter der

reformierten Bevölkerung des Kantons Zürich, nicht Delegierende der Wohngemeinde.

Die Kirchensynode verhandelt mindestens viermal jährlich nach parlamentarischen Regeln in öffentlich zugänglichen Sitzungen. Diese Sitzungen können auch online mitverfolgt werden. Der Bezirk Bülach stellt 13 der 120 Synodalen. 2027 sind wieder Wahlen für die Synode, falls ein Interesse am kirchlichen Leben und der politischen Funktion besteht kann man sich wählen lassen.

Gabriela Schneider, Kirchgemeindeschreiberin und Mitglied der Synode

Geschichte der Synode

Im April 1528 versammelte sich unter dem Vorsitz Huldrych Zwinglis zum ersten Mal die Synode der reformierten Kirche Zürichs. Während beinahe vier Jahrhunderten tagte sie als reine Pfarrerversammlung mit eingeschränkter Kompetenz. Dem volkskirchlichen Gedanken entsprechend wurde sie 1895 als gemischte Synode von Theologen und Laien neu geschaffen.

Die nächsten Versammlungen finden am 8. Juli und 23. September statt. Mit diesem Link gelangen Sie zu Informationen zur Synode und zum Livestream:



Die Fraktionen der Synode

Evangelisch-kirchliche Fraktion

Die Evangelisch-kirchliche Fraktion setzt sich dafür ein, dass die Zürcher Landeskirche zukunftsfähig wird. Dafür braucht unsere Kirche in erster Linie Mut und Vertrauen: Mut, auch über die gegenwärtigen landeskirchlichen Strukturen hinaus zu denken. Vertrauen in die eigenen Grundlagen (Bibel, Reformation, Hoffnungspotenzial der evangelischen Verkündigung und Diakonie). Vertrauen darauf, dass Gottes Geist auch in unserer postmodernen Gesellschaft seine Gemeinde sammelt und sendet.

Synodalverein

Der Synodalverein ist die traditionsreichste Fraktion der Zürcher Kirchensynode und stellt sich seit 1896 den jeweils aktuellen Herausforderungen. Der Synodalverein denkt und handelt nicht nach ideologischen Vorgaben, sondern agiert lösungsorientiert.

Der Synodalverein tritt für eine Kirche ein, die sich zu erneuern und zu verändern wagt und gerade so zeitgemäss und den Menschen nahe ist, ohne ihr Zentrum aus den Augen zu verlieren.

Religiös-soziale Fraktion

Die Religiös-soziale Fraktion wurde 1911 gegründet und vertritt die Überzeugung, dass das Evangelium Jesu Christi nicht nur die persönliche Sphäre betrifft, sondern auch in Wirtschaft und Politik wirksam sein muss. Die Fraktion betont das «Wächteramt», das Christen zu erfüllen haben, und tritt darum auch für Randgruppen, Arbeitslose, Ausgrenzte und Flüchtlinge ein. Sie engagiert sich in Frauenfragen, fördert die Rolle der Laien in der Kirche und setzt sich für die kirchlichen Hilfswerke und die Ökumene ein.

Liberaler Fraktion

Die Liberale Fraktion steht für eine Kirche in Freiheit und Verantwortung, einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen, die Freiheit des Individuums in der Definition seines Gottesbezugs und seiner gelebten Nächstenliebe und für eine moderne Kirche, die zu ihren Wurzeln in der Zürcher Reformation von Zwingli und Bullinger steht.

Editorial

Feiern, was das Zeug hält

In den letzten Monaten wurde in unserer Kirchgemeinde viel gefeiert: Ostern, Auffahrt und Pfingsten. Aber auch Konfirmation, Tauffest und eine White Party. Überhaupt: wir feiern ja jedes Wochenende Gottesdienst. Die Kirche scheint also ein ziemliches Partyvolk zu sein! Ob das auch von aussen so wahrgenommen wird?

Vielleicht sollten wir zuerst einmal darüber reden, was «feiern» eigentlich bedeutet. Eine Feier unterbricht unseren Alltag. Wir tauchen ein in eine ganz besondere Zeit und vergessen für einen Moment unsere Probleme, Stress und Trott. Das befreit und belebt!

Damit das gelingt, braucht eine Feier einen besonderen Anlass, zu dem wir auch einen persönlichen Bezug haben. Das ist nirgendwo stärker spürbar als an Weihnachten. Viele von uns verbinden unzählige schöne Rituale und Momente mit Weihnachten. Diese werden jedes Mal wach, wenn wir Weihnachten feiern.

Und wie sieht das mit dem Sonntagsgottesdienst aus? Vielleicht haben wir gerade diesen persönlichen Zugang zur Feier verloren. Oder noch gar nie gehabt. Früher war der Gottesdienstbesuch ja vor allem ein soziales Muss. Und der Pfarrer hielt dann seine Moralpredigt. Dabei hat der Gottesdienst einen ganz anderen, wunderbaren Anlass: Wir feiern jeden Sonntag Ostern! Wir feiern die Auferstehung. Dass das Leben stärker ist als der Tod und alles Leid auf dieser Welt. Und damit feiern wir vor allem Gott.

Zugegeben: den persönlichen Bezug zu dieser Feier muss man erst einmal finden. Ich muss erlebt haben, wie meine Schale durchbricht und ich den weichen, göttlichen Kern in mir und in der Welt wahrnehme. Wenn das aber gelingt, dann wird mein Alltag tatsächlich unterbrochen. Und wie! Anschliessend gehe ich erfrischt und belebt zurück in diesen Alltag. Ohne Kater. Dafür mit einer gehörigen Portion Zuversicht.

Für uns als Kirche sollte es deshalb nur ein Motto geben: Feiern, was das Zeug hält!

Pfarrer Marc Burger

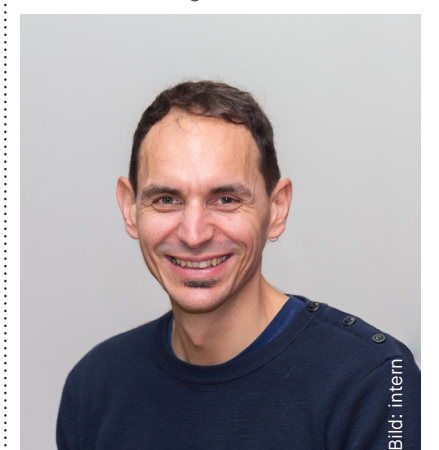


Bild: intern

Gottesdienst mit Bibel-teilen

Bassersdorf

Am Donnerstag, 3. Juli feiern wir wieder Gottesdienst ohne Predigt. Stattdessen lesen wir zusammen in einer meditativen Form einen Bibeltext, und teilen persönliche Gedanken und Eindrücke mit, ohne das zu kommentieren. Danach tauschen wir uns aus über die Themen, die aufgekommen sind, diskutieren, stellen Fragen, sagen Meinungen.

Sie sind herzlich eingeladen! Es ist ein richtiger Gottesdienst mit Mu-

sik, zwei Liedern, Gebet und Segen. Diesmal wird es um ein Gleichnis Jesu Christi gehen, das unsere Massstäbe in Sachen Leistung und deren Würdigung auf den Kopf stellt. Es ist die Geschichte der zu unterschiedlichen Zeiten angestellten Arbeiter für einen Weinberg. Sie steht im Matthäusevangelium, Kapitel 20, Verse 1-15, und verspricht sicher einen angeregten, vielleicht sogar kontroversen Austausch. Bibel-Teilen eben!

Wir freuen uns, wenn Sie für künftige Gottesdienste Themen und Bi-

belstellen vorschlagen. Nehmen Sie doch unseren Fahrdienst in Anspruch und melden sich im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20!

Ich freue mich auf Sie!
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Donnerstag, 3. Juli
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Bassersdorf, Saal



Bild: AdobeStock

Gottesdienst im Augenblick

Lindau

Nicht nur in den Bergen, am Meer oder in unserer Landschaft erleben wir Stürme. Sondern wir werden auch im übertragenen Sinn mit Stürmen konfrontiert, die uns aus der Bahn werfen oder in ein Tief fallen lassen: Eine bedrohliche Erkrankung, der Verlust eines lieben Angehörigen, eine belastende private oder berufliche Situation, sowie Verschiedenes mehr.

In solchen Momenten fühlen wir uns oft allein und verlassen mitten

in einem weiten Meer aus Sorgen und Ängsten. Es kommt uns vor, als ob wir all dem schutzlos ausgeliefert wären, untergehen würden, und jede Hilfe weit weg wäre. Der irische Schriftsteller C.S. Lewis sagt aber: «Das Leben mit Gott bedeutet nicht Immunität gegen Schwierigkeiten, sondern Frieden inmitten von Schwierigkeiten.»

Am 9. Juli beim Gottesdienst im Augenblick werden wir mit einfacher Sprache und leicht verständlichen Bildern der Frage nachgehen, was es heisst, wenn Gott in unserem Le-

bensboot mit dabei ist, uns in der Gefahr schützt und uns inneren Frieden schenken kann inmitten von Stürmen. Die Geschichte der Sturmstillung auf dem See Genezareth durch Jesus wird uns an diesem Morgen begleiten.

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen und Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

Mittwoch, 9. Juli
9.45 Uhr, Kirche Lindau



Bild: AdobeStock

RepairCafé

Bassersdorf

Eine defekte Kaffeemaschine, Spielzeug, das nicht mehr geht oder eine alte Lampe mit vielen Erinnerungen, die nicht mehr leuchten mag und vieles mehr: Alles das wird im RepairCafé liebevoll und gekonnt von ehrenamtlichen Fachpersonen angeschaut und sofort unentgeltlich an Ort geflickt. Eine Reparaturgarantie besteht jedoch nicht. Die mögliche Wartezeit wird bei Kaffee und Kuchen kurzweilig mit Gesprächen mit anderen Besuchern verkürzt.

Unterstützt werden die RepairCafés in der Schweiz von der Stiftung für Konsumentenschutz, welche unter anderem Flyer und Plakate druckt und Richtlinien zur Verfügung stellt.

Marlis Zweifel, Religionspädagogin

Samstag, 5. Juli
10.00 Uhr, Bungertstube, Bungertweg 4,
Bassersdorf



Fiire mit de Chliine

Bassersdorf

Fridolin, der Frosch in der Kirche freut sich. Er ist von Gott gemacht. Das hat er aufgeschnappt, irgendwo draussen bei der Hecke. Dort gibt es noch ganz andere Tiere, auch Menschen sitzen manchmal dort. Sind die wohl auch von Gott gemacht?

Fridolin ist neugierig und kann das nächste Fiire fast nicht erwarten. Er wünscht sich, dass viele Kinder spontan sind und mit ihm zusammen eine bunte und fröhliche Welt gestalten.

In Bassersdorf findet das Fiire neu an einem Freitagnachmittag statt. Für die Geschichte, das gemeinsa-



Bild: intern

Sommergrillieren

Brütten

Nach dem Gottesdienst in Brütten sind Sie herzlich zu Wurst, Brot und Salat vor dem Chiletreff eingeladen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensitzen im Pfarrhausgarten. (Bei Regen wird unter einem Zelt gegrillt und wir treffen uns im Chiletreff.) Ab 11.15

Uhr Apéro und ab 11.45 Uhr ist der Grill und sind die ersten Würste parat. Das OKK Brütten freut sich auf Euch und Sie!

Daniel Handschin, OKK Brütten

Sonntag, 6. Juli
ab 11.15 Uhr, Pfarrhausgarten Brütten



Bild: AdobeStock

Behördenmitglieder gesucht

Haben Sie Lust auf eine sinnstiftende Tätigkeit? Wir suchen auf die neue Amtsperiode 2026 Personen, die eine Aufgabe in der Kirchenpflege oder in der Rechnungsprüfungskommission übernehmen möchten.

Sorgsam verwalten – innovativ gestalten

Nach diesem Motto führen die Kirchenpflegen vor Ort die Kirchgemeinden. Sie interessieren sich für diese Aufgabe? Eine Mitarbeit bringt Ihnen viele neue Möglichkeiten – und auch neue Herausforderungen:

- Sie übernehmen Verantwortung als Mitglied einer Kollegialbehörde und pflegen den Austausch mit den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde.
- Sie erhalten Gestaltungsfreiraum, um ein vielfältiges kirchliches Leben in Ihrer Gemeinde zu ermöglichen.
- Sie können sich weiterbilden und beraten lassen.
- Für Interessierte an der Behördenarbeit stellt die Kirche ein breites Angebot an Kursmodulen und fachlich-professionelle Beratung zur Verfügung.
- Sie erhalten eine Behördenentschädigung, deren Höhe von der Kirchgemeinde festgelegt wird.

- Sie haben Freude an der Zusammenarbeit und suchen in Diskussionen gerne nach breit abgestützten Lösungen.

Mehr Informationen finden Sie über den unten stehenden QR-Code.

Bei Interesse freut sich Gabriela Schneider auf Ihre Kontaktaufnahme:
Telefon 044 555 40 20 oder per Mail an:
gabriela.schneider@ref-breite.ch

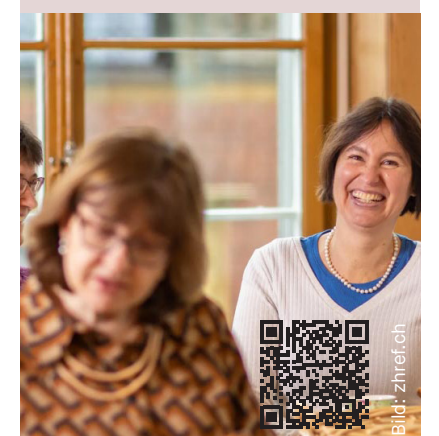


Bild: zhref.ch

Nacht ohne Dach

Bassersdorf

Unser grosses Abenteuer, die «Nacht ohne Dach» 2025 ist vorbei.

Mit über 70 Jugendlichen haben wir auf dem Dorfplatz Bassersdorf aus Karton Hütten zur Übernachtung gebaut und so hautnah und ungeschönt erlebt, was Armut für Millionen von Menschen bedeutet. Trotz Regen in der Nacht ha-

ben wir es alle gut überstanden und hatten Spass an dieser Herausforderung.

Stolz dürfen wir der Organisation ENA Fr. 8'108.45 Spendengelder überweisen, welches Jugendlichen in Peru für ein Leben mit Perspektive zu Gute kommt. Vielen Dank unseren freiwilligen Helfer für Ihren grossen Einsatz! Daniela Egli, Jugendarbeiterin



Abschied Susy Egli



Brütten

Susy Egli, Katechetin aus Brütten, verlässt die Kirchgemeinde Breite per Ende August auf eigenen Wunsch. Sie unterrichtete während 19 Jahren die Kinder von der Minichile bis ins Juki-Alter.

Sie startete am 1. Januar 2007 als Katechetin für die damalige

Kirchgemeinde Brütten und unterrichtete die Kinder im Religionsunterricht. Neben unzähligen Unterrichtsstunden begleitete sie Jugendliche an JuKi-Anlässen, wie Besuche bei der Schweizerischen Rettungsflugwacht, dem Pfusbus von Pfarrer Sieber, Besichtigungen von Synagogen, sie organisierte die Päckliaktion in der Vorweihnachtszeit mit und verbrachte viele schlaflose Nächte beim Spendenanlass «Nacht ohne Dach». Mit dem jährlichen Weihnachtsspiel in Brütten hat sie jeweils massgeblich dazu beigetragen, die Adventszeit im Dorf einzuläuten und es war einladend, gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern.

Schon vor der Fusion mit den Kirchgemeinden Lindau und Bassersdorf-Nürens Dorf pflegte sie eine gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. Die Veränderungen danach waren für sie keine grosse Umstellung

mehr. Sie nutzte die veränderten Strukturen zur Vertiefung – und auch zur Neuentwicklung von Prozessen – und trug viel zu einer erfolgreichen und reibungslosen Zusammenarbeit.

Susy Egli zeichnete sich durch ihr grosses Herz für Kinder und ihre soziale Arbeit aus. Ihre Leidenschaft und ihr Engagement hat die Arbeit mit den Kindern besonders gemacht, wofür wir sie äusserst schätzen. Sie war für uns eine wertvolle und beliebte Kollegin.

Für ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihr alles Gute, Glück und viele erfüllende und zufriedene Momente. Möge ihr die Zukunft nur das Beste bringen. Danke für alles, was du für die Kinder, die Kirchgemeinde und das Team getan hast.

Tanja Spahn, Kirchenpflege



May your life in this world be a happy one
May the sun be warm and
May the skies be blue
and may each storm that comes your way
clear the air for a brighter day
May the saints and Saviour watch over you
Irisches Segenslied

Rückblick Konfirmationen

Breite

Am langen Auffahrtswochenende fanden in unserer Kirchgemeinde die Konfirmationen statt. Dieser Anlass ist von grosser Bedeutung für die Jugendlichen und sie bereiten sich über das Jahr intensiv darauf vor. Es ist berührend zu sehen, wie sich die jungen Menschen über die Jahre, in denen sie bei uns den Unterricht besuchen, entwickeln und welche grossartigen Persönlichkeiten sich auf den Weg in ihre Zukunft und das Erwachsenen-

leben machen. Wir freuen uns, dass wir unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf einem Teil ihres Wegstückes begleiten durften und wünschen uns, dass sie hoffentlich weiterhin das Kirchenleben aktiv mitgestalten.

Für die Zukunft wünscht euch das ganze Team der reformierten Kirche Breite alles Gute. Wir sind stolz auf euch! Das Pfarteam und die Jugendarbeiterinnen



Konfklasse Brütten mit ihrem Pfarrer Martin Roth



Konfklasse Bassersdorf-Nürens Dorf mit ihrem Pfarrer Clemens Bieler



Konfklasse Bassersdorf-Nürens Dorf mit ihrem Pfarrer Paul Zimmerli



Konfklasse Lindau mit ihrem Pfarrer Marc Burger

*Viel Glück und Segen
auf all deinen Wegen.*

Beschluss KGV

reformierte
kirche breite

Beschlüsse

Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2025

Die Stimmberechtigten haben an der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 folgende Vorlagen genehmigt:

- **Jahresrechnung 2024**
- **Verkauf Centrumshüsli, Gerlisbergstrasse 2 in Bassersdorf**
- **Dienstbarkeitsvereinbarung für die Informationstafel der Reformierte Kirche Gemeinde Breite an der Gerlisbergstrasse 2 in Bassersdorf**
- **Kenntnisnahme des Jahresbericht 2024**

Das Versammlungsprotokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt während 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, in der Administration der reformierten Kirche Gemeinde Breite, Lindauerstrasse 1 in Nürensdorf auf. Das Protokoll kann nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

«Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, sowie gegen das Protokoll innert 30 Tagen von dessen Auflage an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, Michel Destraz, Wilenhofstrasse 14, 8185 Winkel b. Bülach, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.»

Nürensdorf, 12. Juni 2025

Reformierte Kirchenpflege Breite

Umfrage Marketing und Kommunikation



Breite

Wir sind dabei unsere Marketing- und Kommunikationsmassnahmen zu überprüfen und möchten dabei gerne Ihre Bedürfnisse mitberücksichtigen. Unter den Teilnehmenden wird als Dankeschön ein Gutschein im Wert von Fr. 10.- der Bäckerei Bosshart verlost.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die Umfrage kann auch anonym ausgefüllt werden. Teilnahmeschluss ist der 9. Juli 2025.

Mit der Beantwortung der Fragen helfen Sie uns sehr. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Monika Di Benedetto, Administration

Hier gehts zur Umfrage:



Öffnungszeiten Sekretariat



Breite

Über die Sommerferien ist die Administration jeweils vom Dienstag bis am Donnerstag geöffnet. (8.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr)

Wir wünschen allen wunderschöne und erholsame Sommertage. Das Team der Administration

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 29. Juni

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst
Pfarrer Clemens Bieler
Im Anschluss Chilekafi

Donnerstag, 3. Juli

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Bibel-teilen
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Sonntag, 6. Juli

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Gottesdienst
Pfarrer Martin Roth
Im Anschluss Sommergrill im Pfarrhausgarten

Mittwoch, 9. Juli

9.45 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst im Augenblick
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen und Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

Sonntag, 13. Juli

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Im Anschluss Chilekafi

Kinder & Jugendliche

Freitag, 27. Juni

9.15 Uhr/10.15 Uhr, Singe mit de Chliinste
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin
Anmeldung auf www.ref-breite.ch
Weitere Daten: 4. und 11. Juli

17.00 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Bassersdorf
Marlis Zweifel, Religionspädagogin und Christoph Schönenberger, Kirchenmusiker

Samstag, 5. Juli

14.00 Uhr, Jungschar Arassari
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Anlässe

Freitag, 27. Juni

14.00 Uhr, Spielen macht Spass
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, 2. Stock, Untizimmer 2

Dienstag, 1. Juli

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Donnerstag, 3. Juli

10.00 Uhr, Chileträff Raindli
Café Raindli Winterberg

Samstag, 5. Juli

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

10.00 Uhr, RepairCafé
Bungertstube, Bungertweg 4, Bassersdorf

Montag, 7. Juli

12.00 Uhr, Mittagstisch für Alleinstehende
Pfarrhaus Lindau
Anmeldung bei Gudrun Mandic:
Telefon 052 345 17 48

Dienstag, 8. Juli

11.30 Uhr, Breiti-Zmittag
Zentrumsbau Nürensdorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung bis 4. Juli im Sekretariat: Telefon 044 555 40 20

Wöchentlich

Montag:

17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürensdorf

18.15 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürensdorf

19.15 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürensdorf

Dienstag:

9.00 Uhr, Gebetsgruppe
Kirche Lindau

12.15 Uhr, Friedensgebet
Kirche Bassersdorf

Mittwoch

10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen

15.00 Uhr, Kindersingen
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Donnerstag

14.00 Uhr, Begegnungscafé Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten, Kirche Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen
Kath. Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Adressen

Sekretariat

Reformierte Kirche Breite
Lindauerstrasse 1
8309 Nürensdorf

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Redaktionsteam:
Gabriela Schneider
Monika Di Benedetto
Pierre-Louis von Allmen
Daniel Handschin

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 11. Juli 2025**

Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote:
www.ref-breite.ch

Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen.

Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.



Achtung:

Die Frauenzeit macht Sommerpause!

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.